

FRAUEN

REFERAT

Frankfurt am Main

WEGWEISER

LEBEN MIT KREBS

IN FRANKFURT

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Erstausgabe dieses Wegweisers des Frauendezernats richtete sich 1997 an brustkrebskranke Frauen. Mit gutem Grund: Brustkrebs stellt mit Abstand die häufigste Krebsneuerkrankung bei Frauen dar. In Deutschland erkranken nach aktuellen Zahlen des Robert-Koch-Instituts derzeit jährlich rund 72.000 Frauen an Brustkrebs, das bedeutet, etwa eine von acht Frauen ist im Laufe ihres Lebens betroffen.

Doch Frauen erkranken nicht nur an Brustkrebs und unsere Hinweise in Bezug auf andere Krebsarten sind für Frauen und Männer gleichermaßen hilfreich. So entstand 2006 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit der Wegweiser in seiner heutigen Form.

Direkt und indirekt Betroffene brauchen ihre Kraft und Energie für den Umgang mit der Krankheit und nicht für die zeitraubende Suche und Irrwege durch ein komplexes, aber auch vielfältiges Hilfesystem.

Da vor allem Frauen die bestehenden Beratungsangebote wahrnehmen, hat mein Dezernat gemeinsam mit dem Frauenreferat die Initiative ergriffen, den Wegweiser zu überarbeiten und zu aktualisieren.

Ich hoffe, dass unser Informationsangebot für Sie, Ihre Familie, Freundinnen, Freunde, Bekannte und Kolleginnen hilfreich ist und wünsche Ihnen von Herzen Genesung und alles Gute!

Sarah Sorge
Stadträtin
Dezernat Bildung und Frauen
der Stadt Frankfurt am Main

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Diagnose Krebs reißt Betroffene wie auch deren Angehörige plötzlich aus ihrem normalen Alltag und wirft viele Fragen auf. Angst, Verzweiflung und Unsicherheit hinsichtlich der Heilungsmöglichkeiten, aber auch in Bezug auf die Behandlung und ihre Folgen stellen sich häufig ein. Angehörige, Freundinnen und Freunde wissen oft nicht, wie sie sich verhalten sollen und benötigen selbst Unterstützung. Es gilt, eine Flut von Informationen zu beurteilen und in Kürze weit reichende Entscheidungen zu treffen.

Aus der Arbeit der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Frankfurt wissen wir, dass der Bedarf an psychosozialen und anderen Unterstützungsangeboten in Frankfurt groß ist. Etwa Dreiviertel der Ratsuchenden sind Frauen. Dem Frauenreferat Frankfurt war es daher ein besonderes Anliegen, diesen Ratgeber zu überarbeiten.

Seit der letzten Auflage von „Leben mit Krebs in Frankfurt“ im Jahr 2006 hat sich die Frankfurter Versorgungslandschaft verändert. Einige Angebote sind weggefallen, andere hinzugekommen. Es gibt eine Reihe von Angeboten speziell für Frauen, die in diesem Wegweiser gesondert aufgeführt sind. Insgesamt ist das Spektrum der Unterstützungsangebote in Frankfurt groß, gleichzeitig aber auch etwas unübersichtlich.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Wegweiser eine gute Orientierungshilfe zu geben.

Gabriele Wenner
Leiterin des Frauenreferats
Stadt Frankfurt am Main

Hanna Bohnenkamp
Leiterin der Psychosozialen
Krebsberatungsstellen der
Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG**9 Für Krebspatientinnen und -patienten sowie Angehörige**

- 9 Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

10 Angebote für Kinder und Eltern

- 10 Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.
- 10 Flüsterpost e.V.
- 10 Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

11 Angebote für Frauen

- 11 FamilienGesundheitsZentrum
- 11 Feministisches Frauengesundheitszentrum (FFGZ e.V.)
- 12 Pro Familia
- 12 Sprechstunde Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
- 12 Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt am Main

13 Unterstützungsangebote in den Kliniken**BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, ERNÄHRUNG UND WOHLFÜHLEN**

- 15 CCB Herzwirk GmbH
- 15 Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
- 16 Deutsche Krebshilfe e.V.
- 16 Stiftung Leben mit Krebs
- 16 Städel Museum

17 Angebote für Frauen

- 17 DKMS LIFE gGmbH
- 17 Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main
- 17 Landessportbund Hessen e.V.

SELBSTHILFE

- 19 Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt

19 Selbsthilfverbände und -beratung

- 19 Bezirksverein der Kehlkopflösen Frankfurt am Main e.V.
- 19 Blasenkrebs Selbsthilfegruppe Frankfurt am Main
- 20 Bundesverband der Kehlkopflösen und Kehlkopfooperierten e.V.
- 20 Bundesverband Lymphselbsthilfe e.V.
- 20 Deutsche Ilco e.V., LV Hessen
- 21 Paritätischer Wohlfahrtsverband Hessen e.V.
- 21 Glandula – Netzwerk Hypophysen- und Nebennieren-erkrankungen e.V.
- 21 Leukämiehilfe Rhein-Main g.e.V.
- 21 Männer aktiv gegen Krebs e.V.
- 21 Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
- 22 Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige von Darmkrebs und vererbbaarem Darmkrebs in Frankfurt am Main

22 Angebote für Frauen

- 22 BRCA-familiärer Brust- und Eierstockkrebs
- 22 Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

23 Überregionale Angebote

- 23 Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.
- 23 Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)
- 23 Deutsche Hirntumorhilfe
- 23 Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)
- 23 Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

SOZIALRECHTLICHE INFORMATIONEN

- 25 Betreuungsstelle der Stadt Frankfurt
- 25 Deutsche Rentenversicherung Bund
- 25 Deutsche Rentenversicherung Hessen
- 25 Hessisches Amt für Versorgung und Soziales (Versorgungsamt)
- 26 Integrationsfachdienst Rhein-Main
- 26 Institut für transkulturelle Betreuung e.V.
- 26 Sozialverband VdK
- 27 Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)
- 27 Versorgungsamt

BETREUUNG UND PFLEGE

28 Pflegestützpunkt Frankfurt am Main

28 Ambulante Betreuungsangebote

28 Bürgerinstitut

28 Caritasverband Frankfurt e.V.

28 Diakoniestationen gGmbH/Evangelische Hauskrankenpflege

29 Notmütterdienst

29 Hospize und palliative Dienste

29 Ambulanter Kinderhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main

29 Evangelisches Hospital für palliative Medizin

30 Hospiz Sankt Katharina

30 Hospiz- und Palliativtelefon der Stadt Frankfurt und des Bürgerinstituts e.V.

30 Palliativ-Team Frankfurt – gemeinnützige GmbH

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE

33 Fachgesellschaften und Informationsdienste

33 Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

33 Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

34 Deutsche Krebshilfe e.V.

34 Hessische Krebsgesellschaft e.V.

35 Themenspezifische Anlaufstellen

35 Deutsche Fatigue Gesellschaft e.V.

35 Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) e.V.

35 Ödemklinik Bad Nauheim

35 Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen

36 Frauenspezifische Anlaufstellen

36 Komen Deutschland e.V.

36 Mamazone/Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

36 Rexrodt von Fircks Stiftung

37 Internetadressen

Als Anlaufstelle in allen Fragen, die mit der Krankheit zu tun haben, bietet die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt der Hessischen Krebsgesellschaft e.V. allen Personen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind – Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen und Freunden – Informationen und psychoonkologische Beratung.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche professionelle psychosoziale und medizinische Beratungsangebote für bestimmte Personengruppen, die wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

FÜR KREBSPATIENTINNEN UND -PATIENTEN SOWIE ANGEHÖRIGE

Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

Töngesgasse 39
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-21990887
frankfurt@krebsberatung-hessen.de
www.krebsberatung-hessen.de

- Psychoonkologische Beratung:
 - bei psychischen Belastungen
 - zur Verarbeitung und Bewältigung der Krankheit und ihrer Folgen
 - bei Fragen zu Krankengeld, Krankenkasse, Rehabilitation, Schwerbehinderung, Pflege, Rentenversicherung, berufliche Wiedereingliederung und Orientierung
- Begleitung in Krisensituationen
- Beratung und Begleitung in allen Phasen der Erkrankung
- Psychoonkologisch begleitete Gruppen
- Medizinische Beratung: Erläuterung von Befunden und Therapien
- Informationsmaterial zu Erkrankungen, Therapien und angrenzenden Themen
- Vermittlung zu weiterführenden Adressen, wie z. B. Selbsthilfegruppen, Sport- und Bewegungsangebote

Das Informations- und Beratungsangebot kann kostenfrei genutzt werden. Die Beratung wird in Form von Einzel-, Paar- oder Familiengesprächen angeboten und kann persönlich und telefonisch erfolgen.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND ELTERN

Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.

Güntherstraße 4a
60528 Frankfurt am Main

Telefon 069-67724504
Fax 069-67724504
hkke@hilfe-fuer-kinder-krebskranker.de
www.hilfe-fuer-kinder-krebskranker.de

- Unterstützung von Eltern und Kindern im Umgang mit Belastungen, die durch die Erkrankung entstehen können
- Das Angebot richtet sich auch an weitere Bezugspersonen (z. B. Lehrer/-innen, Erzieher/-innen)

Flüsterpost e.V.

Kaiserstraße 56
55116 Mainz

Sekretariat: Karin Willmann
Telefon 06131-5548798
Fax 06131-5548608
info@kinder-krebskranker-eltern.de

- Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern
- Kostenlose Beratung für Kinder, Eltern, Angehörige und Fachpersonal

Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

Komturststraße 3
60528 Frankfurt am Main

Telefon 069-967807-0
info@hfkf.de
www.kinderkrebs-frankfurt.de

- Psychologische und sozialrechtliche Beratung, Gesprächsgruppen, Selbsthilfegruppe „Trauernde Eltern“
- Betreuung von Kindern
- Aufenthalts- und Übernachtungsmöglichkeiten im klinischen Familienzentrum
- Erholungsurlaub in Ferienappartements des Vereins
- Akquisition und Vergabe von Fördermitteln, finanzielle Unterstützung von Familien

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

FamilienGesundheitsZentrum

Neuhofstraße 32 H
60318 Frankfurt am Main

Telefon 069-591700
info@fgzn.de
www.fgzn.de

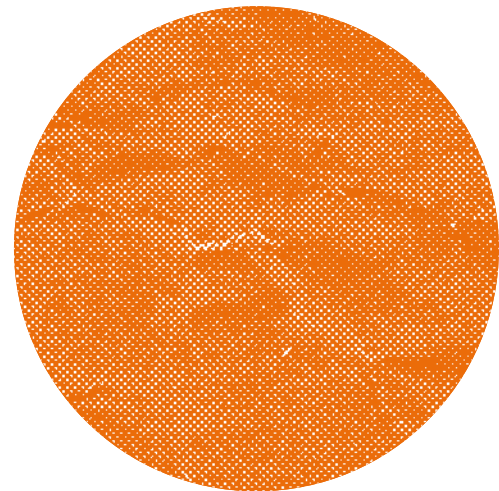
- Psychosoziale Beratung und Unterstützung bei einer Krebserkrankung

Feministisches Frauengesundheitszentrum (FFGZ e.V.)

Kasseler Straße 1a (Ökohaus)
60486 Frankfurt am Main

Telefon 069-701218
mail@ffgz-frankfurt.de
www.ffgz-frankfurt.de

- Unterstützung bei der Psychotherapieplatzsuche
- Beratung zu Naturheilkunde bei Krebs
- Informationsveranstaltungen zur Behandlung von Brustkrebs und zu Brustkrebsfrüherkennung, Vermittlung hilfreicher Adressen der Selbsthilfe, sowie der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung



Pro Familia

Palmengartenstraße 14
60325 Frankfurt am Main

Telefon 069-90744744
frankfurt-main@profamilia.de
www.profamilia.de/frankfurt-main

- Informationsveranstaltungen durch Ärztinnen zu Brustgesundheit
- Selbstuntersuchung der Brüste auch nach der „Mamma-Care-Methode“
- Beratung zu Sexualität und Brustkrebs sowie Einzel- und Paarberatung in der ärztlichen Sprechstunde

Sprechstunde Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

Unifrauenklinik
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Telefonsprechstunde Do 14–15.30 Uhr
Telefon 069-6301-8325
www.kgu.de/zfg

- Beratung bei familiär gehäuften Erkrankungen

Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt am Main

Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main

Telefon 069-212-43272
info.brust@stadt-frankfurt.de

- Anleitung zur Untersuchung der eigenen Brust, Information und Beratung zur Selbstuntersuchung

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE IN DEN KLINIKEN

Ergänzend zur medizinischen Behandlung werden während des Krankenhausaufenthalts auch Beratung und Betreuung für die psychischen und sozialen Folgen von Krebserkrankungen angeboten.

In den meisten Frankfurter Krankenhäusern ist eine begleitende psychoonkologische Beratung für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige ein Bestandteil der Tumorthherapie. Speziell für die Thematik einer Krebserkrankung geschulte Psychoonkologinnen und Psychoonkologen bieten den Betroffenen Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und beraten bei seelischer und sozialer Belastung. Erreichbar sind diese Fachkräfte in eigenen Psychoonkologischen Abteilungen / Diensten der Krankenhäuser oder in den Sozialdiensten.

Zu Fragen der Weiterversorgung nach der Krankenhausbehandlung wie medizinische Rehabilitation, Pflege, Schwerbehinderung und zu weiteren sozialrechtlichen Themen erhalten Patientinnen und Patienten Unterstützung bei den Sozialdiensten der Krankenhäuser. Nähere Informationen über die Angebote und Erreichbarkeit der Psychoonkologie und des Sozialdienstes erhalten Sie in der Krankenhauszentrale oder bei der Stationsleitung.

Alles was zum Wohlbefinden beiträgt, unterstützt Patientinnen und Patienten während des Behandlungsprozesses und auch in der Zeit danach. Bewegung, Ausgeglichenheit, kreative Ausdrucksformen bieten allein und in der Gemeinschaft Möglichkeiten, die Lebensqualität zu verbessern.

Bei den im Folgenden aufgeführten Adressen erhalten Sie Informationen über Angebote, die sich speziell an Krebspatientinnen und -patienten richten. Weitere Angebote finden Sie in den Programmen der Volkshochschule, der Sport- und Turnvereine oder bei kirchlichen und privaten Trägern, die hier nicht im Einzelnen aufgenommen werden konnten. Auch in den Kliniken lohnt sich die Nachfrage nach offenen Angeboten.

CCB Herzwirk GmbH

Friedberger Landstraße 406
60389 Frankfurt am Main

Telefon 069-9542593-0
Fax 069-9542593-10
info@ccb-herzwirk.de
www.ccb-herzwirk.de

- Nachsorge-Sportprogramm zur Unterstützung des Gesundungsprozesses
- Für das Reha-Paket muss mit dem behandelnden Arzt ein Antrag gestellt werden
- Das Paket kostet mit ärztlicher Verordnung 39 Euro, als Privat-Paket 96 Euro im Monat
- Durchgeführt in Kooperation mit der Onkologie Bethanien: onkologie.bethanien@telemed.de

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.

www.dge.de

- Liste der dort zertifizierten Ernährungsberater/-innen (nach PLZ geordnet)
- www.dge-medien-service.de
- Bestellung der Broschüre „Essen und Trinken bei Krebs“ (kostenpflichtig)

Deutsche Krebshilfe e.V.

Buschstraße 32
53113 Bonn

Telefon 0228-72990-0
deutsche@krebshilfe.de
www.krebshilfe.de

- Informationsbroschüren „Ernährung bei Krebs“ und „Bewegung und Sport bei Krebs“

Stiftung Leben mit Krebs

Mainzer Straße 48
55252 Mainz-Kastel

info@stiftung-leben-mit-krebs.de
www.stiftung-leben-mit-krebs.de
www.rudern-gegen-krebs.de

- Durchführung eines Sportprogramms verbunden mit einer sportmedizinischen Eingangsuntersuchung, einer Beratung über die individuell geeignete Ausdauersportart und einer sportmedizinischen Verlaufsuntersuchung
- Ziele sind die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, die Abschwächung von Chemotherapie Nebenwirkungen und die Stärkung des Immunsystems
- Das Angebot ist offen für alle interessierten Patient/-innen
- in Kooperation mit:

Institut für Sportwissenschaften

Abteilung Sportmedizin der Goethe-Universität
Ginnheimer Landstraße 39
60487 Frankfurt am Main

Ansprechpartner/ Anmeldung:
Dr. Marcus Bernhörster
Telefon 069-79824489
m.bernhoerster@sport.uni-frankfurt.de
Frau Schmidt, Telefon 069-79824586

Städel Museum

Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main
www.staedelmuseum.de

- Kursprogramm zur Vermittlung von Kunst für Patient/-innen
- Bildbetrachtungen, Diskussion und Praxisteil
- Gefördert durch die Stiftung Leben mit Krebs

ANGEBOTE FÜR FRAUEN**DKMS LIFE gGmbH**

Scheidtweilerstraße 63-65
50933 Köln

Telefon 0221-9405824100
info@dkms-life.de
www.dkms-life.de.de

- Bundesweit werden kostenlose Kosmetikseminare für Krebspatientinnen in Therapie angeboten. Die Termine für Kurse an verschiedenen Orten in Frankfurt können erfragt werden
- Tipps zum Wohlfühlen und zur Stärkung des Selbstwertgefühls sind auch auf der Homepage zu finden

Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

Darmstädter Landstraße 81
60598 Frankfurt am Main

Telefon 069-605004-11
info@familienbildung-ffm.de
www.familienbildung-ffm.de

- Bewegungskurs für Frauen mit Brustkrebs
- Gymnastik für Frauen nach einer Krebsoperation

Landessportbund Hessen e.V.

Referat Frauen im Sport
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main

Telefon 069-6789-259
Fax 069-6789-109
frauen@lsbh.de
www.landessportbund-hessen.de/frauen

- Rehabilitationssport für (brust-)krebsoperierte Frauen, Informationen zu Sportangeboten

Es gibt in Frankfurt eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen mit verschiedenen Schwerpunkten zum Thema Krebs. In der Regel richten sich die Angebote an Patient/-innen und an deren Angehörige. Häufig finden neben den Gruppentreffen auch spezifische Informationsveranstaltungen statt. Einige Selbsthilfegruppen bzw. -verbände haben eigene Informationsbroschüren erstellt.

Die aktuellen Kontaktdaten und Informationen über die einzelnen Selbsthilfegruppen in Frankfurt sind bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle und Selbsthilfeverbänden erhältlich.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt

Jahnstraße 49
60318 Frankfurt am Main

Telefonische Sprechzeiten:

Mo und Di 10–14 Uhr, Do 15–19 Uhr

Telefon 069-559444 (Beratung zu Selbsthilfegruppen)

service@selbsthilfe-frankfurt.net

www.selbsthilfe-frankfurt.net

- Aktuelle Informationen und Kontaktdaten zu den Selbsthilfegruppen in Frankfurt
- Unterstützung bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen

SELBSTHILFEVERBÄNDE UND -BERATUNG

Bezirksverein der Kehlkopflösen Frankfurt am Main e.V.

www.kehlkopflöse-frankfurt.de

- Jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Frankfurt Griesheim (Saalbau AG), direkt neben der S-Bahnstation

Blasenkrebs Selbsthilfegruppe Frankfurt am Main

Klinik für Urologie im Klinikum der
Johann Wolfgang Goethe-Universität

Theodor-Stern-Kai 7

60596 Frankfurt am Main

- Seminarraum C331 (Haus 23 C/EG) jeweils am 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr

Bundesverband der Kehlkopflösen und Kehlkopfoptimierten e.V.

Bezirksverein Frankfurt
Faulbrunnenweg 24
65934 Frankfurt

Telefon 069-397874
www.kehlkopflösenbundesverband.de

Bundesverband Lymphselbsthilfe e.V.

Mühlweg 8
35440 Linden
www.bundesverband-lymphselbsthilfe.de

Deutsche Ilco e.V., Landesverband Hessen

Drosselweg 8
64625 Bensheim

Telefon 06251-72209
ilco-hessen-schroeter@t-online.de
www.ilco.de

- Selbsthilfeorganisation für Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung (Stomaträger) und für Menschen mit Darmkrebs

Paritätischer Wohlfahrtsverband Hessen e.V. (DPWV)

Krebsberatung – Betroffene helfen Betroffenen
Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main

Telefon 069-95526254
krebsberatung@paritaet-hessen.org
www.dpwv.de

Glandula – Netzwerk Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen e.V.

Regionalgruppe Frankfurt

Herr Werner Mieskes
Telefon 06136-958550
netzwerk@wmieskes.de
www.glandula-online.de

Leukämiehilfe Rhein-Main g.e.V.

Falltorweg 6
65428 Rüsselsheim

Telefon 06142-32240
buero@lhrm.de
www.leukaemiehilfe-rhein-main.de

- Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Leukämie- oder Lymphomerkkrankungen

Männer aktiv gegen Krebs e.V.

Vorsitzender: Thorsten Fittkau
Im Erlig 23 a
63500 Seligenstadt

Telefon 06182-947676
info@maenner-aktiv-gegen-krebs.de
www.maenner-aktiv-gegen-krebs.de

Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.

Telefon 069-69598839
www.prostatakrebs-bps.de

**Selbsthilfegruppe für Betroffene
und Angehörige von Darmkrebs und vererbbarem
Darmkrebs in Frankfurt am Main**

Gederner Straße 57
60435 Frankfurt am Main

Telefon 069-54810895
stomalive@stoma-seite.de
www.stoma-seite.de

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

**BRCA-familiärer Brust und Eierstockkrebs –
Netzwerk Rhein-Main-Taunus**

Gesprächskreis Kelkheim
Kulturbahnhof Münster, 1. Etage
Zeilsheimer Straße 8a
65799 Kelkheim

Anmeldung erbeten:
Anne Mönnich
Telefon 06195-671801
anne.moennich@brca-netzwerk.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Gruppe Frankfurt
c/o Renate Lochner

Telefon 069-47885550
renate-lochner@t-online.de
www.frauenselbsthilfe.de/frankfurt.html

- Regelmäßige Treffen für betroffene Frauen, Männer und Angehörige
- Hilfeleistung auch am Krankenbett und Telefon

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE

**Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. (AdP –
Bauchspeicheldrüsenerkrankte)**

Haus der Krebs-Selbsthilfe
Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn

Telefon 0228-33889-251 oder -252
Fax 0228-33889-253
bgs@adp-bonn.de
www.adp-bonn.de

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe (BPS) e.V.

Gebührenfreie Beratungshotline 0800 7080123

- Die Berater sind zu erreichen dienstags, mittwochs und donnerstags (außer an bundeseinheitlichen Feiertagen) in der Zeit von 15 bis 18 Uhr

Deutsche Hirntumorhilfe

Telefon 0341-5909396
info@hirntumorhilfe.de
www.hirntumorhilfe.de

Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)

Telefon 0228-33889-200
Fax 0228-33889-222
info@leukaemie-hilfe.de
www.leukaemie-hilfe.de

Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

Siepmanns Hof 9
45479 Mühlheim/Ruhr

Telefon 0208-62196041
Fax 0208-422517
schroeder@selbsthilfe-bund-blasenkrebs.de
www.selbsthilfe-bund-blasenkrebs.de
www.forum-blasenkrebs.de

Betreuungsstelle der Stadt Frankfurt

Jugend- und Sozialamt
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Telefon 069-212-37056 oder -49966 (Hotline)
Betreuungsstelle.amt51@stadt-frankfurt.de

- Informationen zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
-

Deutsche Rentenversicherung Bund

Stiftstraße 9–17
60313 Frankfurt am Main

Telefon 069-299980

- Beratung in rentenrechtlichen und Rehafragen
-

Deutsche Rentenversicherung Hessen

Städelstraße 28
60596 Frankfurt am Main

Telefon 069-6052-0
www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de

- Beratung in rentenrechtlichen und Rehafragen
-

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales (Versorgungsamt)

Walter-Möller-Platz 1
60439 Frankfurt am Main

Telefon 069-1567-1 (Zentrale)
Post@HAVS-Fra.Hessen.de

- Beratung und Beantragung von Schwerbehindertenausweisen

Integrationsfachdienst Rhein-Main

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten
Sonnemannstraße 5
60314 Frankfurt am Main

Telefon 069-758079-0
ifd@frankfurter-verein.de
www.frankfurter-verein.de

- Vermittlungs- und Fachberatungsstelle zur beruflichen Integration behinderter Menschen
- Beratung bei bestehenden Beschäftigungsverhältnissen

Institut für transkulturelle Betreuung e.V.

Zentrale Hannover

Telefon 0511-590920-0
Fax 0511-590920-10
info@itb-ev.de
www.itb-ev.de

- Muttersprachliche Broschüren zum Betreuungsrecht

Sozialverband VdK

Ortsverband Frankfurt Bockenheim, Geschäftsstelle
Adalbertstraße 45
60486 Frankfurt am Main

Vorsitzender: Thomas Giertz
Telefon 069-706656
Fax 069-24779881
giertz@vdk.de

- Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Erholungshilfen und Kuren, Wohngeld, Sozial- und Altenhilfe, Soziale Entschädigung, Behindertenrecht
- Kostenlos für Mitglieder

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

Beratungsstelle Gießen
Liebigstraße 15
35390 Gießen

Telefon 0641-3013345
Fax 0641-3019429
giessen@upd-online.de

- Kostenlose telefonische und persönliche Beratung in Gesundheitsfragen, zivil- und sozialrechtlichen, sowie in psychosozialen Fragen.
- Kostenfreies UPD-Beratungstelefon: 0800-0117722
- Türkisch: 0800-0117723
- Russisch: 0800-0117724

Versicherungsamt

Jugend- und Sozialamt
Sandgasse 6
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-212-34925 oder -44077
info.versicherungsamt@stadt-frankfurt.de

- Beratung in rentenrechtlichen Fragen



Pflegestützpunkt Frankfurt am Main

Rathaus für Senioren
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Telefon 0800-5893659 (kostenlose Hotline)
Fax 069-21230741
pflgestuetzpunkt@frankfurt.de

- Lotse im Beratungs- und Vermittlungssystem
- Informationen über bestehende Beratungsangebote in den Stadtteilen, Vermittlung und Beratung
- Auf Wunsch können auch Hausbesuche vereinbart werden

Notmütterdienst

Familien- und Seniorenhilfe e.V.
Sophienstraße 28
60487 Frankfurt am Main

Telefon 069-951033-0
Fax 069-951033-77
frankfurt@nmd-ev.de
www.notmuetterdienst.org

- Kinderbetreuung, Familienhilfe, Haushaltshilfe
- Rund-um-die Uhr oder stundenweise Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung für hilfebedürftige Personen mit und ohne Kindern

AMBULANTE BETREUUNGSANGEBOTE**Bürgerinstitut e.V.**

Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Telefon 069-972017-0 (Zentrale)
www.buergerinstitut-ffm.de

Ambulante Hospizgruppe
Telefon 069-97201724

Caritasverband Frankfurt e.V.

Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-2982-0 (Zentrale)
info@caritas-frankfurt.de
www.ocvfrankfurt.caritas.de

Telefon für pflegende Angehörige 069-2982405

Diakoniestationen gGmbH/Evangelische Hauskrankenpflege

Battonstraße 26-28
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-25492121 (Zentrale)
info@epzffm.de

Beratung für pflegende Angehörige und Patienten
Telefon 069-25492141

HOSPIZE UND PALLIATIVE DIENSTE**Ambulanter Kinderhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main**

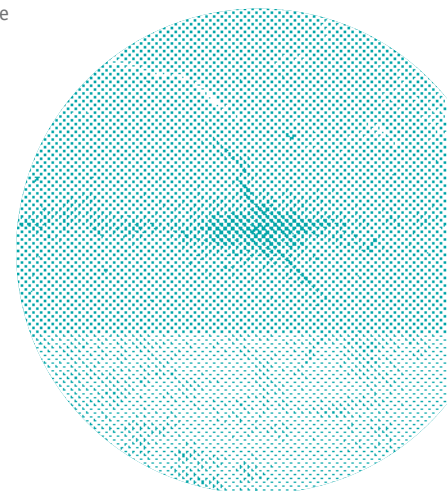
Fellnerstraße 11
60322 Frankfurt am Main

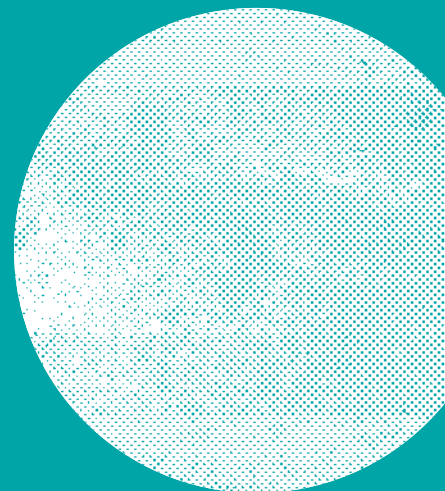
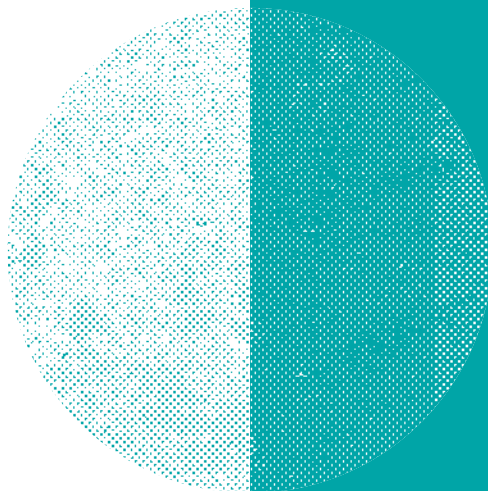
Telefon 069-90553779
Fax 069-90553758
frankfurt@deutscher-kinderhospizverein.de

Evangelisches Hospital für palliative Medizin

Rechneigrabenstraße 12
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-299879-0
info@palliativ-hospital.de
www.palliativ-hospital.de





Hospiz Sankt Katharina

Seckbacher Landstraße 65 E
60389 Frankfurt am Main

Telefon 069-46032101
info@hospiz-sankt-katharina.de
www.hospiz-sankt-katharina.de

- Palliativpflege und Begleitung

.....

**Hospiz- und Palliativtelefon
der Stadt Frankfurt und des Bürgerinstituts e.V.**

Täglich 9 bis 21 Uhr
Telefon 069-97201718

- Weitere Informationen auf www.frankfurt.de „Hospiz und Palliative Care“

.....

Palliativ-Team Frankfurt – gemeinnützige GmbH

Heinestraße 15
60322 Frankfurt am Main

Telefon 069-1302556100
Fax 069-1302556111
info@palliativteam-frankfurt.de

- Ein Team aus Ärzten und Palliative-Care-Pflegekräften
- Patienten und Versorgungspartner erhalten eine separate Rufnummer mit einer vierundzwanzigstündigen Erreichbarkeit
- Begleitung von schwerkranken Menschen auf ihrem letzten Lebensweg

FACHGESELLSCHAFTEN UND INFORMATIONSDIENSTE

**Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
Krebsinformationsdienst KID**

Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Kostenlose Hotline (täglich von 8 bis 20 Uhr)
Telefon 0800-4203040
krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

- Informationsangebot für Patient/-innen und ihre Angehörigen zu Ursachen, Vorbeugung, Diagnose, Behandlung, Nachsorge, Schmerzen bei Krebs, zu Fatigue und zum Mammographie-Screening
- Wegweiser zu Ärzten, Beratungsstellen, Selbsthilfe, Broschüren, u. a.

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin

Telefon 030-3229329-0
Fax 030-3229329-66
web@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

- Größte wissenschaftlich-onkologische Fachgesellschaft in Deutschland
- Forschung zu Prävention, Früherkennung, Behandlung, Verbesserung der Lebensqualität
- Informationen, Patientenzeitschrift, Hinweise zu Veranstaltungen, TV und Radio
- Fachkongresse und Patientenveranstaltungen
- Übersicht über zertifizierte Tumorzentren

Deutsche Krebshilfe e.V.

Buschstraße 32
53113 Bonn

Telefon 0228-72990-0
deutsche@krebshilfe.de
www.krebshilfe.de

Beratungsdienst: Telefon 0228-72990-95
beratungsdienst@krebshilfe.de

- Projektförderung zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, Nachsorge und Selbsthilfe
- Finanzielle Unterstützung von Kliniken, Beratungsstellen, Projekten
- Informationsveranstaltungen zur Verbesserung der Krebsbekämpfung
- Beratung, Hilfe und im begründeten Einzelfall auch finanzielle Unterstützung für Menschen, die durch eine Krebserkrankung in Not geraten sind
- Zahlreiche Informationsbroschüren über Tumorarten, Prävention, Ernährung, Hilfen für Angehörige u. a.

Hessische Krebsgesellschaft e.V.

Töngesgasse 39
60311 Frankfurt

Telefon 069-21990887
Fax 069-21996633
www.hessische-krebsgesellschaft.de

- Psychosoziale Krebsberatungsstellen in Hessen (Bad Soden-Salmünster, Frankfurt, Wiesbaden, Bad Wildungen, Marburg und Fulda)
- Informationen über Krebszentren und Spezialisten in der Krebsbehandlung, Selbsthilfegruppen etc.
- Vernetzung aller hessischen Institutionen, die sich mit dem Thema Krebs beschäftigen
- Präventionsangebote, Informationsveranstaltungen

THEMENSPEZIFISCHE ANLAUFSTELLEN

Deutsche Fatigue Gesellschaft e.V.

Maria-Hilf-Straße 15
50667 Köln

Telefon 0221-9311596
www.deutsche-fatigue-gesellschaft.de

- Informationen zum Thema chronische Müdigkeit bei Krebs

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) e.V.

Beratungsstelle Wiesbaden
Bahnhofstraße 26
65185 Wiesbaden

Telefon 0611-376198
Fax 0611-3086392
www.biokrebs.de

Ödemklinik Bad Nauheim

Klinik Taunus (Deutsche Rentenversicherung Bund)
Abteilung Lymphologie
Lindenstraße 6
62131 Bad Nauheim

Telefon 06032-341-0
reha-klinik.taunus@drv-bund.de

Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen

www.uct-frankfurt.de

- Diagnostik und Behandlung von Tumorerkrankungen
- das psychoonkologische und/oder palliativ-medizinische Angebot wird an individuelle Erfordernisse der Patient/-innen angepasst
- enge Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet

FRAUENSPEZIFISCHE ANLAUFSTELLEN

Komen Deutschland e.V.

Verein für die Heilung von Brustkrebs
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt am Main

Telefon 069-67865380
info@komen.de
www.komen.de

- Benefizläufe „Race for the Cure“, unter anderem in Frankfurt jährlich am letzten Sonntag im September
- Aufklärungskampagnen zur Früherkennung von Brustkrebs, wie beispielsweise Infoveranstaltungen in Unternehmen
- Projekte zur Unterstützung Betroffener und ihres Umfeldes, z. B. Broschürenserie, Pink-Infotasche
- Vergabe von Fördermitteln für modellhafte Projekte zur Heilung von Brustkrebs

Mamazone/Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.

Max-Hempel-Straße 3
86153 Augsburg

Telefon 0821-5213144
buero@mamazone.de
www.mamazone.de

- Patient/-innenschulung, Informationen und Beratung zu Diagnostik, Früherkennung und Behandlung
- Unabhängige Datenbank zu klinischen Studien

Rexrodt von Fircks Stiftung

Projekt „Gemeinsam gesund werden“

www.rvfs.de

- Rehabilitation für an Brustkrebs erkrankte Mütter und ihre Kinder

Zunehmend wird das Internet von Krebspatient/-innen und ihren Angehörigen bei der Suche nach Informationen genutzt. Diese Quelle ist häufig sehr nützlich, jedoch ist die Qualität der Informationen hinsichtlich der Seriosität und Richtigkeit leider nicht immer leicht zu beurteilen.

Im Folgenden sind einzelne Internetseiten aufgeführt, auf denen fundierte und aktuelle Informationen zu finden sind. Dort finden Sie in der Regel weiterführende Hinweise auf andere interessante und seriöse Seiten.

INTERNETADRESSEN

www.inkanet.de

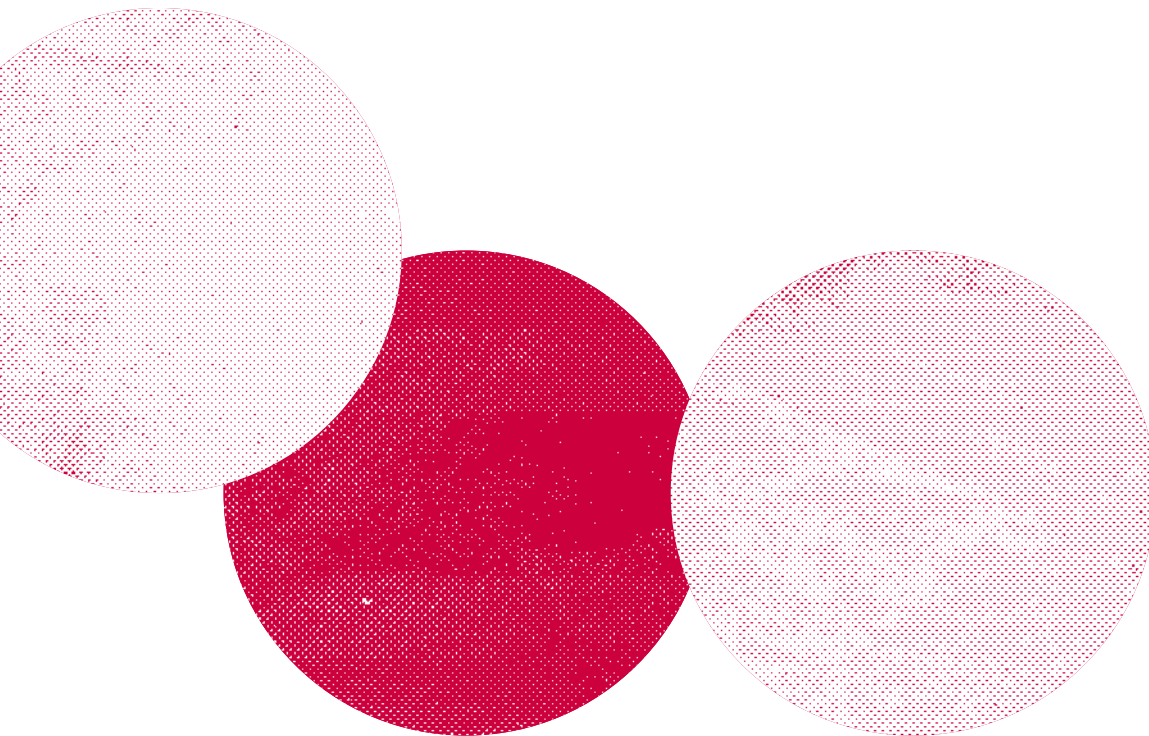
Informationsnetz für Krebskranke und Angehörige mit einem Online-Angebot von Betroffenen für Betroffene

www.kinderkrebsinfo.de

Informationsportal zu Krebs- und Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

www.krebsgesellschaft.de

Informationen der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



www.krebshilfe.de

Informationen der Deutschen Krebshilfe e.V.

www.krebsinformationsdienst.de

Informationen des deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg

www.krebskompass.de

Informationen, Chat, Newsletter und kostenloser Internetguide der Volker Karl Oehrlich-Gesellschaft e.V.

www.krebs-webweiser.de

Zusammenstellung zahlreicher Internetadressen des Tumorzentrums Freiburg

www.biokrebs.de

Informationen über komplementäre Krebstherapien und naturheilkundliche Methoden

www.krebsdaten.de

Aktuelle Daten und Informationen des Robert Koch-Instituts in Berlin zu Krebserkrankungen

www.hksh-bonn.de

Haus der Krebsselfthilfe

Herausgeberin

Frauenreferat der Stadt Frankfurt
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069-21235319
info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de
www.frauenreferat.frankfurt.de

in Kooperation mit der
Krebsberatungsstelle Frankfurt
der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

Wir danken dem Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt und
Susan G. KOMEN Deutschland e.V., Verein für die Heilung von
Brustkrebs, für die freundliche Unterstützung.

Satz und Gestaltung: Opak, Frankfurt
Druck: Central-Druck Trost, Heusenstamm

Stand: September 2012

